



STADTSILHOUETTEN

Hochhäuser in Bremen und Europa



STADTSILHOUETTEN

Hochhäuser in Bremen und Europa

Nach einer langen Phase der Kritik erlebt das Hochhaus eine Renaissance in Deutschland und Europa – insbesondere als hybride Typologie mit gewerblichen Nutzungen, öffentlichen Angeboten sowie exklusiven Wohnformen. Um Investitionen und Begehrlichkeiten in städtebaulich sinnvolle Bahnen zu lenken, haben viele Kommunen in der letzten Zeit Hochhauskonzepte erstellt, mit

grundlegenden Aussagen zu Standorten, Höhenentwicklung, baulicher Dichte, städtebaulichen Typologien und Schutzzonen. Dabei zeigen sich differenzierte Strategien sowohl in Bezug auf lokale Planungskulturen wie auch auf die jeweiligen historischen Stadtstrukturen.

Die Ausstellung zeigt elf jüngere Hochhauskonzepte aus Deutschland und Europa im Vergleich sowie darauf aufbauend den Vorschlag für ein Hochhauskonzept für Bremen mit exemplarischen Hochhausentwürfen von Masterstudierenden der Universität Kassel.



VERNISSAGE

Mi. 14. März 2018 // 19:00 Uhr

Zur Eröffnung sprechen:

Senatsbaudirektorin Prof. Dr. Iris Reuther
und Prof. Stefan Rettich

AUSSTELLUNG

Do. 15.– Fr. 23. März 2018 // 10:00 – 18:00 Uhr

KONTAKT

staedtebau@uni-kassel.de

INFO

www.uni-kassel.de/go/staedtebau

ORT

Am Brill 19, 28195 Bremen

ANFAHRT

Station // Am Brill

Tram Linie // 1,2,3

Bus Linie // 25,26,27,63

Konzeption & Ausstellungsdesign

UNI KASSEL ARCHITEKTUR
VERSITÄT STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG

Mit freundlicher Unterstützung von

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

